

Zebrano GmbH · Theodor-Heuss-Straße 22 · 89340 Leipheim

Zebrano GmbH
Theodor-Heuss-Straße 22
89340 Leipheim

Fon +49 8221.25233-0
info@zebrano-moebel.de
www.zebrano-moebel.de

Geschäftsführer
Hans Riemenschneider

Datenschutzinformation für Geschäftspartner gemäß Art. 13 DSGVO

In dieser Datenschutzinformation unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Hause. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Personenbezogenen Daten sind alle Informationen, welche Sie als Mensch erkennbar machen – sei es direkt oder indirekt. Mit diesen Datenschutzinformationen informieren wir Sie über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten in unserem Haus und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Geltungsbereich dieser Datenschutzinformation

1.1. Grundsatz

Diese Datenschutzinformation gilt für alle Geschäftspartner der zebrano GmbH.

1.2. Ergänzende Geltung besonderer Regelungen

Hinsichtlich bestimmter Leistungen gibt es zusätzliche Datenschutzinformationen, die diese Datenschutzinformationen ergänzen. Dies gilt z. B. für die Datenschutzinformation zur Nutzung unseres Internetauftritts, die auf der Internetseite eingesehen werden kann.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

zebrano GmbH
Theodor-Heuss-Straße 22
89340 Leipheim
Geschäftsführer: Hans Riemenschneider
Tel.: 08221 25 23 3-0
E-Mail: info@zebrano-moebel.de
<https://www.zebrano-objekteinrichtungen.de/>

3. Kontaktdaten unseres externen Datenschutzbeauftragten

OFFICESCHOCH GmbH
Melanie Schoch
Ostmarkstr. 10
73312 Geislingen an der Steige
Tel. 07331 9322537
E-Mail: datenschutz@zebrano-moebel.de

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen. Dies umfasst insbesondere folgende Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten von Ihnen und/oder von Ihnen benannte bevollmächtigte Personen, insbesondere Name, Vorname, aktuelle Anschrift, sonstige Versandanschriften, E-Mail-Adressen, Telefon- und Faxnummern
- Vertragsdaten
- Bankverbindungsdaten, z. B. die IBAN des Kontos, BIC, Angaben zur Bank
- steuerrelevante Daten, insbesondere Steuer-ID, Steuernummer
- Informationen zu Ihrem bisherigen Zahlungsverhalten
- gegebenenfalls sonstige mit der Erfüllung der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, z. B. weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder Sie eingewilligt haben.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck und auf Grundlage:

- Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Im Falle einer durch Sie zu einem bestimmten Zweck erteilten Einwilligung ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Unter anderem bieten wir Ihnen mit dem Videokonferenztool Microsoft Teams eine Teilnahme über Video/ Audio an unseren Besprechungen an. Ihre Teilnahme an den Meetings ist freiwillig. Durch die Nutzung werden u.a. Kommunikationsdaten (z. B. Ihre Emailadresse, wenn Sie diese personenbezogen angeben), Logfiles, Protokolldaten, Metadaten (z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, usw.), Profildaten (z. B. Ihr Nutzernamen, wenn Sie diesen von sich aus angeben) verarbeitet. Eine Aufzeichnung findet nur mit Einwilligung aller Teilnehmer statt.

- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung der Kontaktaufnahme, vorvertraglichen Maßnahmen aufgrund Ihrer Anfrage und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Der Zweck ergibt sich aus den vorvertraglichen bzw. vertraglichen Inhalten.

- von gesetzlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO

Wir unterliegen umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben, wie beispielsweise dem Handels- und Steuergesetz und der Abgabenordnung. Die Erfüllung der sich daraus ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 4. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

- eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Die Erhebung und Verarbeitung erfolgt, wenn dies zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Zur Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit aufgrund unseres Interesses, einen Zahlungsausfall oder ein etwaiges Insolvenzrisiko zu vermeiden, prüfen wir bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen auch bei Bestandskunden, Informationen zum bisherigen Zahlungsverhalten. Dazu arbeiten wir mit der infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen, Anschriften und Geburtsdatum an die infoscore Consumer Data GmbH. Die Informationen gemäß Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der infoscore Consumer Data GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: <https://www.experian.de/icd-infoblatt>

Wir gehen davon aus, dass unser berechtigtes Interesse an der Vermeidung von Zahlungsausfällen und Insolvenzrisiken gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.

Des Weiteren verarbeiten wir im Falle eines Rechtsstreits mit Ihnen, alle zur Verteidigung und Geltendmachung unserer rechtlichen Ansprüche erforderlichen Daten. Die Weitergabe Ihrer Daten an unseren Rechtsanwalt ist in diesem bei Bedarf möglich. Wir gehen davon aus, dass in einem solchen Fall Ihr Schutzinteresse an der Verarbeitung Ihrer Daten nicht überwiegt.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, die Datenweitergabe erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet, unser berechtigtes Interesse überwiegt gegenüber Ihren Schutzinteressen oder Sie haben in eine Datenweitergabe eingewilligt.

Ihre personenbezogenen Daten werden u.a. übermittelt an:

- Diejenigen Stellen innerhalb unseres Unternehmens, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.
 - Auftragsverarbeiter zum Zwecke der Vertragserfüllung
 - Steuerberater zum Zwecke der Buchhaltung
 - Rechtsanwälte zum Zwecke der Klärung rechtlicher Streitigkeiten
 - Geldinstitute zum Zwecke der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
 - Speditionen, Paket & Lieferdienste zum Zwecke von Lieferungen und Terminvereinbarungen
 - Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzamt, Sozialkasse, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung zur Wahrung von gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen bspw. zum Zwecke einer Steuer- und/oder Betriebsprüfung
 - Auskunfteien zum Zwecke der Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
 - Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen wie Kreditkartengesellschaften zum Zwecke der Abwicklung Ihrer Zahlungen mittels Kreditkarte
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Werden im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister im Drittland eingesetzt, werden diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet, soweit kein sogenannter Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission hinsichtlich des Datenschutzniveaus (Art. 45 DSGVO) vorliegt.

Aufgrund des Einsatzes von Microsoft 365 besteht die Möglichkeit, dass eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder eine Offenbarung an Stellen in Drittstaaten erfolgt. In diesem Fall erfolgt die Datenübermittlung ausschließlich im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit.

Ein angemessenes Datenschutzniveau wird unter anderen durch den Abschluss sog. EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Rechtsgrundlage hierfür ist insoweit Art. 44 ff i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1b DSGVO; da die Datenverarbeitung zur Durchführung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der sich hieraus ergebenden Pflichten erforderlich ist.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 4 werden so lange verarbeitet, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Besteht für die Verarbeitung keine Rechtsgrundlage mehr, werden die Daten gelöscht oder, sofern dies nicht möglich ist, gesperrt.

Zudem unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen

² Stelle außerhalb des Unternehmens, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen weisungsgebunden verarbeitet

anderem aus dem Steuergesetz, Handelsgesetz und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Letztlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Datenbereitstellungspflicht durch Sie

Personenbezogene Daten, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, müssen von Ihnen bereitgestellt werden. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen und ggf. beenden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung einer Vertragsbeziehung (Art. 22 DSGVO). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft:** Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- **Recht auf Berichtigung:** Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)** und **Einschränkung der Verarbeitung:** Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- **Widerrufsrecht:** Eine erteilte Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit kostenfrei und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf wird gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 2 DSGVO nicht berührt.
- **Widerspruchsrecht:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Werbezwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.
- Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an info@zebrano-moebel.de.
- **Beschwerderecht:** Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.